

Im Herbst 2009 wurde bei Renovierungsarbeiten auf einem Dachboden in Hunteburg der Nachlass des Tierarztes J. H. Horst (1777 - 1863) entdeckt. Als Tierarzt hat Horst mehrere Bücher publiziert, daneben hat er mehrere landwirtschaftliche Maschinen erfunden und war als Botaniker aktiv. In seinem Nachlass wurde neben einem Herbarium eine komplette Artenliste aller im Amt Hunteburg wachsenden Gefäßpflanzen gefunden. Diese Liste ist aus dem Jahr 1830 und stellt die erste bekannte vollständige Erfassung der Flora aus dem Osnabrücker Land dar. Die Liste und das Herbarium werden zurzeit von Mitgliedern der Botanischen Arbeitsgemeinschaft ausgewertet. Das Projekt wird von der Haarmann Stiftung Umwelt und Natur Osnabrück finanziell unterstützt.

[Originalliste Herbarium "Horst"](#)